

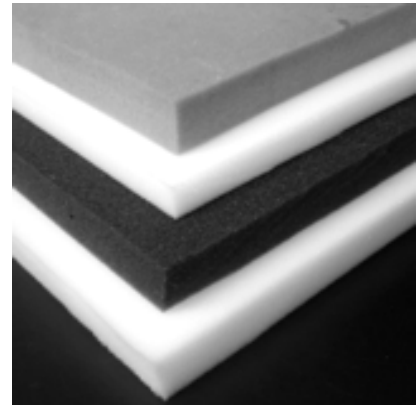
Technisches Merkblatt

Hanno®-Schaum HW 31 sfl**Produktbeschreibung**

weitgehend offenzelliger Polyurethanschaum auf Polyätherbasis

Produkteigenschaften

- ausgezeichnetes Elastizitätsverhalten mit guten Polster- und Rückstellvermögen
- gute Hydrolysebeständigkeit
- mäßige UV-Beständigkeit
- unempfindlich gegen Benzindämpfe und Mineralölspritzer

**Anwendungsbereiche**

Technische Problemlösungen im Bereich Automotiv, Maschinen- und Gerätebau.

Verarbeitung

Hanno-Schaum HW 31 sfl lässt sich selbstklebend ausrüsten, ist gut stanz- und schneidbar.

Lieferform

Platten, Zuschnitte, Stanzteile (Maße auf Anfrage)

Technische Daten

Farbe	grau
Raumgewicht (EN ISO 845)	28 ± 2 kg/m ³
Stauchhärte (EN ISO 3386)	3,2 ± 0,5 (bei 40% Verformung)
Zugfestigkeit (EN ISO 1798)	≥ 80 kPa
Bruchdehnung (EN ISO 1798)	≥ 190%
Temperatur-Einsatzbereich	-40 bis +80°C (kurzfristig 130°C)
Brandverhalten (FMVSS 302/DIN 75200)	erfüllt

Reinigung

Es ist keine wesentliche Verschmutzung durch das Material zu erwarten. Bei selbstklebend ausgerüsteten Teilen können Kleberreste ggf. mit Benzin entfernt werden. Die Sicherheitsvorschriften für das verwendete Reinigungsmittel sind zu beachten.

Technisches Merkblatt

Sicherheitshinweise

Ohne Verwendung von FCKW hergestellt.

Die übliche Arbeitshygiene ist einzuhalten. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände mit Wasser und Seife waschen.

Entsorgung

Hannoschaum kann unter Beachtung der örtlichen Abfallentsorgungsbestimmungen auf Hausmülldeponien oder in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer: 57110

Besondere Hinweise

Materialien mit Weichschaumstruktur neigen beim Verarbeiteten (Stanzen, Schneiden, Verpressen, Wickeln, Einbau etc.) zu Dimensionsänderungen. Im Allgemeinen können die Maßtoleranzen der DIN 7715-P3 eingehalten werden. Bei besonderen Anforderungen an die Maßhaltigkeit kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.

Gewährleistungshinweis

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.